

## **PRESSEMITTEILUNG 5 / 2017**

„Carpe diem“:

### **Gelungenes Sommerfest bei der MOOG**

### **Partnerschaftsgesellschaft –**

### **Ministerpräsident Volker Bouffier als Ehrengast**

***Darmstadt, 21. August 2017 ---* Obschon nicht den ganzen Abend "Ministerpräsidentenwetter" herrschte, war das Sommerfest der MOOG Partnerschaftsgesellschaft äußerst gelungen. Hierzu trug insbesondere der Hessische Ministerpräsident und Ehrengast Volker Bouffier bei, der im Rahmen seines Grußwortes einen weiten Bogen über seine frühe gemeinsame politische Zeit mit Rüdiger Moog bis hin zu tagesaktuellen Aspekten spannte. Die über 200 geladenen Gäste erlebten auf der Dachterrasse einen sehr angenehmen Sommerabend mit Chansons von Petra Bassus, die Pariser Flair nach Darmstadt holte.**

Rüdiger Moog begrüßte im Namen seiner 12 Mitgesellschafter neben Oberbürgermeister Jochen Partsch und Ministerpräsident Volker Bouffier die über 200 geladenen Gäste sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MOOG Partnerschaftsgesellschaft. Es war ihm eine Herzensangelegenheit auf die 40-jährige Freundschaft mit Volker Bouffier einzugehen, die in deren gemeinsamen politischen Anfängen geboren wurde. Moog ging auf das aktuell veröffentlichte, autobiographische Interviewbuch über Volker Bouffier ein mit dem Titel „Jeden Tag die Welt ein bisschen besser machen“. Der Titel zeuge von Bescheidenheit und Pragmatismus, gerade die Überzeugung, kein Paradies auf Erden schaffen zu können, sei ein Gegensatz zu allen Ideologen.

Er sei sehr gerne gekommen, betonte der Ministerpräsident, gerne hätte er mit Rüdiger Moog weiter Politik gemacht, aber sein Weg in eine Kanzlei „war der richtige“, gerade wenn man die Entwicklung vom Familienunternehmen zur heutige Partnerschaftsgesellschaft mit 13 Gesellschaftern und rund 90 Mitarbeitern an drei Standorten vor Augen habe. Dies habe nicht der Staat gemacht, sondern Unternehmer mit dem Willen Visionen umzusetzen. Dazu gehörten Begabung, Fleiß, Durchhaltevermögen und auch ein bisschen Glück.

Bezogen auf sein Buch führte der Ministerpräsident aus, die Motivation, „die Welt jeden Tag ein bisschen besser zu machen“, rühre daher, dass es „uns so gut geht wie nie“ wir dieses aber auch für morgen sichern müssen. Nach launigen Bemerkungen über die ehemalige Residenz Darmstadt und die hessische Landesuniversität in seiner Heimatstadt Gießen machte Bouffier aufmerksam auf einige Themen anlässlich seines aktuell abgearbeiteten Tagesprogramms. Dazu gehöre die Partnerschaft mit Amerika, die gerade bei den aktuellen Turbulenzen unbedingt gehalten werden müsse. Anlässlich eines Sommerfestes mit hessischen Polizeibeamten verurteilte Bouffier die Ausschreitungen beim G20-Gipfel in Hamburg und dankte ausdrücklich der Polizei, der er sein „Grundvertrauen“ aussprach. Er gedachte des Terroranschlags in Barcelona und wies dabei auf die Wichtigkeit funktionierender Geheimdienste hin. Ebenso begrüßte er, dass es in einem aktuellen Fall gelungen sei, in Hessen einen Gefährder in Haft zu behalten. Der Spannungsbogen zwischen 200 Jahre Senckenberg-Museum, seinem nächsten Termin, und der Digitalisierung in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, womit er speziell Oberbürgermeister Partsch ansprach, bildete den Abschluss seiner Ansprache.

### **Chansons von Petra Bassus**

Auch das zeitweise durchwachsene Wetter konnte die zahlreichen Gäste von der Dachterrasse mit bester Aussicht nicht vertreiben. Kanzleipartnerin Luise Gerischer blieb es vorbehalten, den Gästen im Namen aller 13 Gesellschafter einen schönen Abend und viel Spaß zu wünschen, nach dem Motto „carpe diem“. Dazu trugen auch die Speisen und Getränke vom Team Weststadtbar bei sowie die Chansons von Petra Bassus, begleitet am Akkordeon von Alexandre Bytchkov.

### **Kunstaussstellung von Ilona Moog**

Luise Gerischer ging dabei auch auf die zeitgleich hier eröffnete Kunstausstellung der früheren Kanzleipartnerin Ilona Moog ein – mit „Malerei in leuchtenden Farben und Bildhauerei mit Sandstein, Alabaster und auch Holz“. Bei der Malerei (Mischtechnik auf Papier) arbeite sie experimentell, gehe spielerisch an die Fläche und an die Verteilung der Farben heran, so die Künstlerin selbst: „Ich sehe Strukturen, denen ich folge“. Nach ihrem Ausscheiden aus der Kanzlei nahm Ilona Moog an verschiedenen Workshops und Kursen teil und absolvierte 2013-16 eine Ausbildung zur Bildenden Künstlerin, Kategorie Freie Malerei, bei der Freien Akademie für Kunst und Kreativität.



Die Partner der MOOG Partnerschaftsgesellschaft, v. l.: Dr. Hans-Peter Hüttl, Thomas Hener, Michael Haase, Achim Schweizer, Jörg Leber, Luise Gerischer, Dirk Langner, Dr. Rüdiger Moog, Dr. Tim Becker, Claus-Peter Stein, Peter Degel, Dr. Tobias Moog (nicht im Bild Thomas Kästner).



Dr. Rüdiger Moog, Luise Gerischer, Ministerpräsident Volker Bouffier (v. l.).



Volksbank-Vorstand Michael Mahr (l.) und Oberbürgermeister Jochen Partsch (r.).

(© MOOG Partnerschaftsgesellschaft)

**Die MOOG Partnerschaftsgesellschaft mbB:**

Die Partnerschaftsgesellschaft ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete, multidisziplinäre Kanzlei für Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung. Die von 13 Gesellschaftern geführte Gesellschaft berät mit weiteren 91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern v. a. Unternehmen, Kapitalgesellschaften und Privatpersonen. An den Standorten Darmstadt, Dresden und Freiberg (Sachsen) sind insgesamt 31 Berufsträger – Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte – tätig. Seit Juni 2017 können auch notarielle Leistungen in Anspruch genommen werden.

Im Jahr 2016 zählt die MOOG Partnerschaftsgesellschaft nach einem Ranking von FOCUS-MONEY zu den führenden Steuerkanzleien Deutschlands. Im JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2016/2017 wird sie als eine von 23 Wirtschaftskanzleien in Hessen (ohne Frankfurt) empfohlen. Die Immobilien Zeitung hat die MOOG Partnerschaftsgesellschaft auch 2016/2017 als eine der wichtigsten deutschen Kanzleien für Immobilienrecht benannt.

Als Mitglied der MSI Global Alliance, einem weltweiten Zusammenschluss mittelständischer Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzleien, verfügt die MOOG Partnerschaftsgesellschaft über eine starke internationale Beratungskompetenz.

Kontakt:

MOOG Partnerschaftsgesellschaft  
Luise Gerischer  
Peter Degel  
Holzhofallee 15 A  
64285 Darmstadt

Telefon: 06151 / 99 36 - 0  
Fax: 06151 / 99 36 - 19  
E-Mail: [luise.gerischer@moogpartner.de](mailto:luise.gerischer@moogpartner.de)  
[peter.degel@moogpartner.de](mailto:peter.degel@moogpartner.de)  
Internet: [www.moogpartner.de](http://www.moogpartner.de)